

Jubilare 2020 des Ortsvereins

Der Vorstand gratuliert und bedankt sich für die langjährige Treue

70 Jahre

Eiche-Klever, Annemarie

40 Jahre

Adolph, Hans Jörg

Welte, Lothar

50 Jahre

Albat, Marlies

Cremans, Artur

Hottenroth, Heinrich

30 Jahre

Sprich, Werner

Walter, Edith

45 Jahre

Maier, Martha

Merz, Rolf

25 Jahre

Hirschner, Ruthard

Janus, Heidi

Parchatka, Harald

Impressum

Informationsblatt für Mitglieder, für Freundinnen und Freunde der AWO

V.i.S.d.P.: Gesamtvorstand des Ortsvereins Schopfheim

Redaktion: Vorstandsmitglieder

Bilder und Layout: Irmgard Sutter

Druck:

Auflage: 130 Stück, Nachdruck und Weitergabe erwünscht



Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Schopfheim e. V.

Die Menschen mit dem offenen Herzen

Neues vom Ortsverein

Herbst 2021



**Bald ist er wieder möglich:
Der Marktverkauf**

Kontakte: Pflughof 6 d, 79650 Schopfheim

AWO-Schopfheim@gmx.de

www.awo-schopfheim.de

Erste Vorsitzende: Heidi Malnati, Tel. 0171/5549025 - hms@heidimalnati.de

Stellvertr. Vorsitzende: Irmgard Sutter, Tel. 07622/2433 - w.i.sutter@t-online.de

Spendenkonto: Sparkasse Wiesental

IBAN DE34683515570003001690 - BIC SOLADES1SFH

Sommers Abschied

Das ist ein Abschied von krasser Art.
Gestern noch Sommer, heute kalt und nass.
Traurig schauen die Blumen aus dem Garten,
die Sonnenblumen winken blass.



Das ist ein Abschied vom blauen Himmel,
von Kneipengesprächen und Grillgerüchen,
von lauen Abenden und lautem Getümmel.
Man kocht jetzt wieder in den Küchen.

Das ist ein Abschied von laut zu leise,
von außen nach innen,
von jung zum Greise,
von lassen und beginnen.

(© Marie A.H.)

Wenn es jemandem Spaß macht , bitte bei Vroni oder Gabi melden,



Archivbilder!!

Vorbereitung für den Marktverkauf

Bald ist es wieder soweit:

Die Handarbeitsfrauen sitzen schon in den Startlöchern. Sie freuen sich alle auf den Marktverkauf. Dafür hat der Verein einen neuen Pavillon angeschafft, in dem sich die Handarbeiten gut anbieten lassen. Die Kundschaft wird sich ebenfalls freuen, dass auch zur Marktzeit wieder eingekauft werden kann.



Damit der Pavillon farbiger aussieht, braucht es die Waren der Handarbeitsfrauen, Helfer/Helferinnen für den Verkauf und Öffentlichkeitsarbeit und auch starke Männer für den Warentransport und Pavillonaufbau.

Liebe Mitglieder,

liebe Freundinnen und Freunde der AWO Schopfheim,

wir alle haben die Einschränkungen in der Pandemie kennengelernt. Wie alle anderen Vereine musste auch die AWO Schopfheim ihr Vereinsleben danach ausrichten. Es konnten leider keinerlei Angebote an unsere Mitglieder gemacht werden. Keine Jahresversammlungen im Frühjahr 2020 und 2021, keine Frühlingsausflüge, keine Herbstausflüge, keine Adventsnachmittage. Lediglich in diesem Jahr konnten wir einen Tag für die Kinder im Ferienprogramm organisieren.

Wir hoffen sehr, dass sich dies spätestens im nächsten Frühjahr ändern wird und wir mit einer Jahresversammlung im Frühjahr starten können, erstmals werden Jahresberichte für drei Kalenderjahre vorgestellt werden.

Gleichwohl waren die Vorstandmitglieder in diesen beiden Jahren nicht untätig. Die Geschäfte von **Essen auf Rädern** wurden endgültig abgewickelt, die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 erstellt, Planungen für die Zukunft der AWO Schopfheim besprochen.

Eine gute Vorstandsmannschaft zusammenzustellen wird immer schwieriger, unsere Mitgliederzahl sinkt, weil keine jungen Leute nachkommen. Wir werden auch weiterhin in den kommenden Wochen nach Lösungen suchen (und sie hoffentlich finden), die wir Ihnen in der nächsten Versammlung zur Diskussion vorstellen können.

Eine dringende Bitte an Sie alle möchte der Vorstand aussprechen:

Überlegen Sie sich, ob Sie nicht im Ortsverein mitarbeiten wollen. Es lohnt sich, seine Zeit für soziale Vereine einzusetzen. Geben Sie Ihre Kenntnis über die Arbeiterwohlfahrt und deren wichtige Arbeit in und für unsere Gesellschaft weiter, sprechen Sie Leute an, die Mitglied in dieser wunderbaren Institution werden wollen.

Wir grüßen Sie herzlich

Ihr Vorstand

Die beiden Vorsitzenden Heidi Malnati und Irmgard Sutter freuen sich über jeden Anruf und Ihr Interesse.

Kontakt:

Heidi Malnati

0171/5549025 - hms@heidimalnati.de

Irmgard Sutter

07622/2433 - w.i.sutter@t-online.de



„Wir bereiten auch wieder Treffen für den Dienstagnachmittag vor. Wer Zeit und Lust hat, darf gerne zu uns kommen. Wir freuen uns“, sagen die beiden Leiterinnen des Lieblingsangebots der AWO Schopfheim.

Kontakte:

Gabi Beckert, Tel. 07622/1205

Vroni Hartmann, Tel. 07622/6843343



Öffnungszeiten für den Verkauf

Jeden Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Jeden Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Handarbeitsgruppe



Ein „coronamäßiges“ Willkommen können Sie zurzeit im schmutzigen AWO-Raum im Pflughof erleben!

Normalität kehrt langsam zurück und Vroni Hartmann und Gabi Beckert freuen sich über Kunden.

Während der langen Zeiten im lockdown blieb der Laden natürlich geschlossen, Treffen fanden nicht statt und es gab keinen Umsatz. Gearbeitet wurde trotzdem erzählen die Damen, halt alleine zu Hause. Das Warenlager ist daher gefüllt. Socken, Pullis, Jacken und süße Kinderkleider liegen zum Verkauf bereit.



Unter strengen Corona-Regeln trafen sich die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands, wenn organisatorische und geschäftliche Dinge zu regeln und zu bearbeiten waren, wenn auch vieles am heimischen Schreibtisch erledigt werden konnte



**Trotz Corona.
1 Glas Sekt zum
runden Geburtstag.
Heidi freut sich über
die guten Wünsche
und die Blumen**

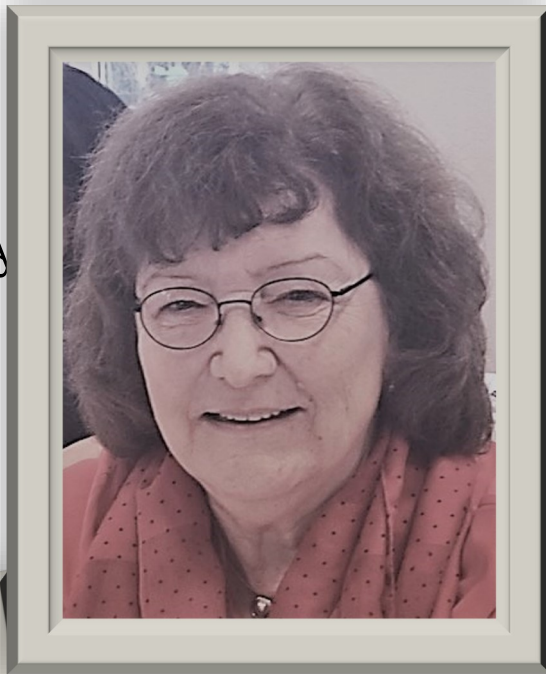
So sieht Verantwortung aus:

Heidi Malnati wird wieder für ein Vorstandsamt kandidieren.

Irmgard Sutter wird 2022 nicht mehr für ein Vorstandamt kandidieren.



Martina Hinrichs übernimmt Verantwortung. Sie wird wieder kandidieren.



Viktoria Friedrich hat sich in die Elternzeit verabschiedet und den Vorstand verlassen.



Die Kühe, Schafe und Ziegen dienen der Offenhaltung der Landschaft die es sonst nicht gäbe. Die Kinder waren darüber erstaunt zu erfahren, dass sich sonst die jetzigen gehaltvollen Weiden rasch in eine Busch- und Waldlandschaft verändern würde.

Das Rangerteam hatte auch einige Spiele, die sich voll und ganz auf die wunderschönen Naturlandschaft bezogen vorbereitet. Wie z.B. ertasten mit geschlossenen Augen von Bäumen, Pflanzen, Blättern, Moos, Rinde u. v. mehr.

Bedingt durch die gute Sicht konnte man einen einzigartigen Rundumblick genießen. Der Blick nach Basel, ins Münstertal, das Wiesental, Freiburg, Feldberg, selbst die Windräder in Gersbach waren bestens zu erkennen.

Heidi Malnati war es zum Schluss wichtig, dass man den Kindern die Natur in unserer herrlichen Region zeigt und näher erläutert.

Zufrieden und mit Erlebnissen gesättigt kamen alle mit den öffentli-

Die Beteiligung der AWO am Kinderferienprogramm ist dem Vorstand des Ortsvereins sehr wichtig. Die große Nachfrage der Kinder bestätigt die gute Auswahl und Planung. Natürlich wurden die Vorgaben der Coronaregelung streng beachtet.

Hilfe bei der Aufsicht brachte eine junge Assistentin der Offenen Hilfen der leben + wohnen gGmbH, Lörrach-Tumringen. An dieser Gesellschaft ist bekanntlich die AWO über den Bezirksverband beteiligt.

Wer Hilfe bei einem Ausflug o.ä. benötigt, findet dort schnelle und kompetente Hilfe. Tel. 07621/422290

Natur im Südschwarzwald mit allen Sinnen erleben

Im Rahmen des Kinderferienprogrammes brachte sich die AWO Schopfheim unter der Leitung von Heidi Malnati auch dieses Mal mit einem sehr interessanten Programm ein.

Vierzehn Kinder erlebten mit einer Rangerin und einem Ranger das

Biosphärengebiet Schwarzwald am Belchen.

Bei der Wanderung wurden den teilnehmenden Kindern die artenreiche

Natur- und Kulturlandschaft erläutert, welches von der Unesco als Biosphären-Reservat ausgezeichnet wurde. In Form von

Sehen, Riechen, Hören, Tasten, Schmecken wurden die Einzigartigkeit dieser

wertvollen und wunderschönen Umgebung am und um den Belchen erkundet und erläutert.

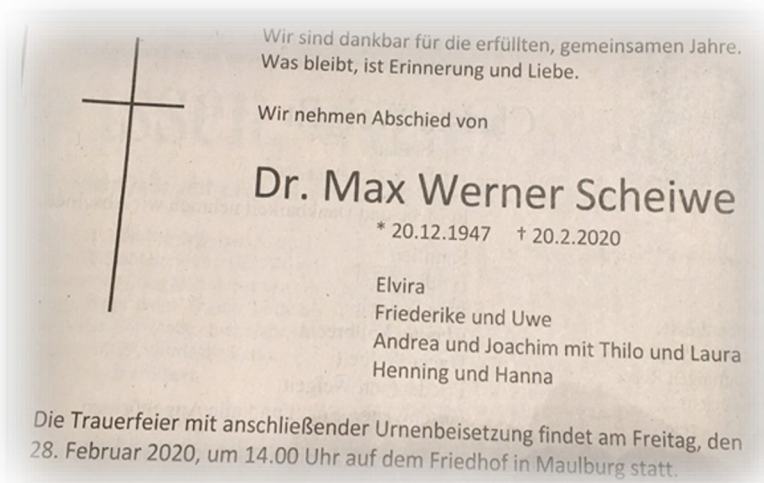


Dr. Wolfgang Schmidt ist aus dem Vorstand ausgeschieden.



Oliver Kaspers musste das Vorstandsamt leider aufgeben.

Spende statt Ausflug: AWO Schopfheim unterstützt die Kinderklinik Katharinenhöhe



Der Schock traf uns tief und unvorbereitet. Max Werner hinterlässt auch in unserem Verein/Vorstand eine große Lücke. Wir werden Mühe haben, ihn zu ersetzen.

Die Arbeiten des Rechners hat zunächst Irmgard Sutter übernommen, unterstützt von Heidi Malnati.

In den Jahren der gemeinsamen Arbeit für die AWO Schopfheim war uns M.W. ein guter Freund geworden, den wir schmerzlich vermissen. Wir werden uns an seine freundliche, hilfsbereite Art gerne erinnern.



Der AWO -Ortsverein Schopfheim lässt sich auch in Corona-Zeiten nicht unterkriegen! Zwar mussten die beliebten Frühlings- und Herbstausflüge und das stets gut besuchte Kinderferienprogramm in diesem Jahr ausfallen. Auch die beliebte Adventsfeier kann in diesem Jahr leider nicht stattfinden! Aber, kein Grund für den Vorstand das Motto „Die Menschen mit dem offenen Herzen“ nicht in die Tat umzusetzen. Und so unterstützt die AWO Schopfheim in diesem Jahr die Nachsorgeeinrichtung „Katharinenhöhe“ in Schönwald/Schwarzwald mit einer Spende von 1000,- €.

Die Jugend sagt „Danke!“

„In der Katharinenhöhe werden schwer kranke Kinder und ihre Familien in der Nachsorge betreut“, erklärt Heidi Malnati, die Vorsitzende der AWO Schopfheim. „Und dort gibt es gerade große Bauprojekte“ ergänzt Irmi Sutter, die 2. Vorsitzende, „da horten wir doch kein Geld auf unserem Konto, sondern teilen gerne!“

Die bereits 1912 gegründete Einrichtung betreut seit den 1980er Jahren Kinder und Jugendliche nach Krebserkrankungen und bezieht dabei die ganze Familie ein. Seit 1991 läuft die Einrichtung unter dem Namen „Katharinenhöhe, Rehabilitationsklinik für Kinder mit Familie, Jugendliche und junge Erwachsene“, mittlerweile erweitert durch die sogenannte Jugendarena, ein Wohn- und Therapiezentrum für junge Erwachsene. Einer der Bestandteile der Arbeit mit Patienten und Familien sind die Clubs, altersadäquate pädagogische Kindergruppen. Der Club und die anderen Kinder- und Jugendgruppen sind wichtiges Herzstück der Reha, hier ist für alle ein Lebensmittelpunkt, hier werden Freundschaften geschlossen, Spaß und Freude gelebt.

Der Club benötigt dringend eine neue Sitzecke und neue jugendgerechte Möbel. Doch auch Spiele, Bastel- und Werkmaterial wird gebraucht. Dafür spendet die AWO nun gerne.

Weitere Informationen dazu finden sie unter www.katharinenhoehe.de